

Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortsteilrates Triebes Nr. 9/2010

Sitzungstermin: Mittwoch, **22.09.2010**
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 18:30 Uhr
Ort, Raum: Sitzungszimmer Dienstgebäude Triebes, 07950 Zeulenroda-Triebes

Anwesend sind:

Frau Antje Helmert
Herr Dieter Matthes
Herr Helmut Müller
Herr Guido Peine
Herr Andreas Senkowski
Frau Martina Slansky
Herr Bernd Steger
Herr Axel Wagner
Herr Hartmut Strobel

Entschuldigt fehlen:

Herr Ralf Herbrich

Herr Strobel begrüßt die Anwesenden. Die Einladung ist allen fristgerecht zugegangen.
Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Tagesordnung: Öffentlicher Teil:

- 1 Feststellung der Tagesordnung
- 2 Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung Nr. 8 am 25.08.2010
- 3 Informationen des Ortsteilsbürgermeisters mit anschließender Fragestunde
- 4 Berichte, Präsentationen und Informationen
- 5 Thüringer Ehrenamtsstiftung - Einreichung von Vorschlägen
- 6 Sonstiges

Protokoll:

zu 1 Feststellung der Tagesordnung

Zur Tagesordnung werden keine Änderungs- bzw. Ergänzungsanträge gestellt.

→ **Feststellung und Bestätigung des öffentlichen Teils der Tagesordnung vom 22.09.2010.**

Abstimmungsergebnis:

- Gesamtanzahl der Mitglieder des Ortsteilrates:	10
- Anwesend:	9
- nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen:	0
- Stimmberechtigt:	9
- Dafür:	9
- Dagegen:	0
- Enthaltung:	0

zu 2 Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung Nr. 8 am 25.08.2010

Zur Niederschrift der öffentlichen Sitzung am 25.08.2010 gab es Ergänzungsanträge:

Herr Senkowski: Im Protokoll Punkt 4 führt Herr Podnecky über den Triebeser Sportverein aus. Es steht im Protokoll, dass sich der Triebeser SV mit Zeulenroda zusammengeschlossen hat.
Herr Senkowski fragt, ob sich dies auf den ganzen Verein bezieht.

Herr Strobel: Dabei handelt es sich um die Spielgemeinschaft Zeulenroda-Triebes im Fußball.

Herr Senkowski: Zur Sache Photovoltaikanlage hätte Herr Strobel nach seiner Meinung gesagt, dass die Photovoltaikanlage lukrativer sei als die Stiftung.
Herr Senkowski beantragte diese Ergänzung im Punkt 5.

Herr Strobel: Wies ausdrücklich darauf hin, dass kein Wortprotokoll geführt werde.
Er stellte jedoch den Antrag zur Abstimmung.

**Der Antrag auf Ergänzung des Punktes 5 um o.g Äußerung zur Photovoltaikanlage wurde mehrheitlich abgelehnt.
(Abstimmung: 1 Dafür, 7 Dagegen, 1 Enthaltung).**

Herr Senkowski: Weiter im Punkt 5 ist ausgeführt, dass Herr Reich äußerte, er müsse einen Antrag auf Akteneinsicht stellen. Nach seiner Meinung, habe Herr Reich sinngemäß gesagt, dass schlechte Aussicht auf Genehmigung besteht.
Herr Senkowski beantragte diese Ergänzung im Punkt 5.

**Der Antrag auf Ergänzung des Punktes 5 um o.g Äußerung zur Akteneinsicht wurde mehrheitlich abgelehnt.
(Abstimmung: 2 Dafür, 6 Dagegen, 1 Enthaltung).**

→ **Der Ortsteilrat Triebes genehmigt die Niederschrift der öffentlichen Sitzung Nr. 8/2010 vom 25.08.2010 ohne Ergänzungen.**

Abstimmungsergebnis:

- Gesamtanzahl der Mitglieder des Ortsteilrates:	10
- Anwesend:	9
- nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen:	0
- Stimmberechtigt:	9
- Dafür:	7
- Dagegen:	1
- Enthaltung:	1

zu 3 Informationen des Ortsteilsbürgermeisters mit anschließender Fragestunde

Informationen des Ortsteilsbürgermeisters:

* Die Baumaßnahme Kieferberg liegt im Zeitplan. Zurzeit werden die Borde gesetzt und das Gehweg-Pflaster eingebracht. Ein Termin für die Asphaltierung liegt noch nicht vor.

* In der Bachstraße hat die Baumaßnahme des WAZ begonnen. Der Fortgang der Arbeiten wird jedoch immer wieder durch zögerliche Zusammenarbeit seitens der Deutschen Bahn AG erschwert. Es wird die Unterörterung der Triebes und des Bahnkörpers vorgenommen mit Errichtung einer Pumpstation, um die Niederböhmersdorfer Straße an das Abwassersystem anzuschließen.

* An der Grund- und Regelschule sind die Dämmarbeiten abgeschlossen, zurzeit laufen die Malerarbeiten.
Die Arbeiten an der Photovoltaikanlage sind im Gange. Die Anlage soll am 30.9.10 in Betrieb gehen. Die Leistung soll 24 KW betragen.

* Der Partnerschaftsbesuch in Kostelec fand statt und am kommenden Wochenende wird es einen Besuch in der Partnerstadt Sainte Florine geben.

* In nächster Zeit finden folgende Veranstaltungen statt, zu denen alle Interessierten gern geladen sind:

- 09.10.2010 Herbstcrosslauf des Ski-Vereins Triebes e.V.
- 09.10.2010 Königsschießen der Priv. Schützengesellschaft Triebes
- 23.10.2010 Königsball der Priv. Schützengesellschaft Triebes.

Fragestunde:

Herr Senkowski: fragte, warum die Termine der Partnerschaftsbesuche mitgeteilt werden, wenn dann alle Termine bereits besetzt sind.

Herr Strobel: Das ist eine Organisationssache des Freundeskreises Europäische Partnerschaften. Seinerseits erfolgte nur die Information des Ortsteilrates.

Herr Matthes: hätte gern einen Statusbericht zum ehem. WEMA-Gelände, Abriss und Neubau durch die AWO.

Herr Strobel: hätte die Aussage vom Planer, Herrn Herrmann, dass alles voran gehe.

Herr Steinwachs: Zum Zeitplan könne er nichts sagen. Eine große Hürde ist die Altlastenregelung. Es hapert noch an der Ausfertigung des Fördermittelantrages und der damit verbundenen Verpflichtung des Antragstellers.

Herr Peine: Im Gewerbebesondergebiet „Triebesgrund“ würde das Pflaster auseinander brechen (aus Richtung Dörtendorf die 1. Einfahrt). Zu Fuß sei die Fläche fast nicht mehr begehbar. Der Eigentümer müsse auf seine Verkehrssicherungspflicht hingewiesen werden.

Frau Slansky: Am 30.09. endet die Frist der Antragstellung beim Land auf Fördermittel im Rahmen des Denkmalschutzes. Wurden durch die Stadtverwaltung Anträge gestellt? Sie verwies auf das Winkelmannsche Haus (Wurmbefall).

Herr Steinwachs: konnte zum aktuellen Stand nichts sagen. Er wird nachfragen.

Herr Müller: verwies auf eine Gefahrenstelle: In der Goethestraße in Höhe des Hauses der Fam. Kellner wurde über einen Gully bereits ein Sicherungsaufsteller angebracht. Jedoch ist ersichtlich, dass die Stelle immer mehr einbricht.

Herr Senkowski: fragte, nach dem Stand zur Problematik Abwasser (Kläranlage) „Spielwiese“. Ob beim Firma/Planer die Gewährleistung bereits eingefordert wurde.

Herr Steinwachs: Es wird einen Vor-Ort-Termin nochmals mit dem Bodengutachter und Planer geben. Man muss nach Alternativlösungen (finanzierbaren) suchen, wenn die Versickerung dort so wie geplant nicht möglich ist. Im schlechtesten Fall muss eine ca. 700 m Abwasserpumpleitung gelegt werden, die einen „Schlag ins Kontor“ darstellt.

Herr Kittelmann: Im Bereich der Kreuzung Kuhberg - Bebelstraße parkt oft ein PkW. Dies stört das Abbiegen in diesem Bereich. Vielleicht könnte dort ein Parkverbot irgendeiner Art angebracht werden.

Herr Peine: Die Regelung Parken - Kreuzungsbereich sei an dieser Stelle schwierig. Eine Lösung des Parkproblems stellt hier wohl nur das Aufbringen einer Zick-Zack-Linie dar.

zu 4 Berichte, Präsentationen und Informationen

Herr Kittelmann - Evangelischer Krankenpflegeverein Triebes e.V.

Herr Strobel beantragt für Herrn Kittelmann Rederecht. Herrn Kittelmann wird einstimmig Rederecht erteilt.

Herr Kittelmann führt aus, dass der Evangelische Krankenpflegeverein Triebes seit 1990 besteht. Die Mitgliederzahl ist schwankend zwischen 100 und 105. Die Altersstruktur der Mitglieder verjüngt sich in letzter Zeit. Der Verein hat in seinem Bestehen Veränderungen durchgemacht. Zu Beginn wurden auch Pflegeleistungen ausgeführt. Dies ist nun nicht mehr der Fall.

Seine Aufgabe sieht der Verein in der Betreuung und Unterstützung älterer Mitbürger, die in ihrer Wohnung bleiben möchten und die am gesellschaftlichen Leben teilnehmen wollen. Das Spektrum reicht von Hauswirtschaft, Essen fahren, Einkaufen, über Durchführung von Treffen und Veranstaltungen. Es werden regelmäßige Veranstaltungen, z. B. Seniorentanz im Sitzen, in den Räumen des Vereins in der Hauptstr. 40 durchgeführt. Die Räume sind von der Triebeser Wohnungsbaugesellschaft angemietet. Die durch den Verein angebotenen Halb- und Ganztagsausfahrten werden durch die älteren Mitbürger sehr gut angenommen. Die Reisebusse sind ausgelastet. Jährlich werden auch Weihnachtsfeiern durchgeführt. Diese finden wegen der Saalgröße im Schützenhaus statt. Die ehrenamtliche Arbeit der Vereinsmitglieder wird durch zwei geringfügig Beschäftigte und eine „Stundenkraft“ unterstützt.

Herr Kittelmann dankte der Stadt Zeulenroda-Triebes für die bisherige gute Zusammenarbeit und die große Unterstützung des Vereins.

Die Angebote des Vereins kann jeder Senior oder jede Seniorin annehmen, er muss kein Vereinsmitglied sein oder einer bestimmten Konfession angehören.

Es wird bereits seit längerem angestrebt, den Vereinsnahmen zu ändern, da er nach dem heutigen Angebotsspektrum irreführend ist.

Frau Slansky dankte dem Verein ebenfalls, da die Räume des Vereins auch für die Durchführung von Stadtratssitzungen dienten, als das Triebeser Rathaus umgebaut wurde.

zu 5 Thüringer Ehrenamtsstiftung - Einreichung von Vorschlägen

Mit der Einladung zur Sitzung ging den Ortsteilräten eine Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen für die Ehrung gemeinnützig ehrenamtlich tätiger Bürgerinnen und Bürgern zu.

Die CDU-Fraktion schlug Herrn Guido Peine für die Ehrung vor. Herr Peine führt ehrenamtlich und unentgeltlich Verkehrsteilnehmerschulungen für ältere Fahrzeugführer durch.

Weitere Vorschläge wurden nicht unterbreitet.

Über den Vorschlag wurde abgestimmt. Herr Peine ist wg. Befangenheit von der Abstimmung ausgeschlossen.

Der Ortsteilrat Triebes schlägt Herrn Guido Peine für die Ehrung gemeinnützig ehrenamtlich tätiger Bürger vor.

Abstimmungsergebnis:

- Gesamtanzahl der Mitglieder des Ortsteilrates:	10
- Anwesend:	9
- nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen:	1
- Stimmberechtigt:	8
- Dafür:	7
- Dagegen:	0
- Enthaltung:	1

zu 6 Sonstiges

Herr Strobel fragte Herrn Steinwachs, ob der Triebeser Weihnachtsmarkt am 1. Advent diesen Jahres wieder in der üblichen Form wie jedes Jahr durchgeführt werden kann?

Dies wurde durch Herrn Steinwachs bejaht.

Zeulenroda-Triebes, den 23.09.2010

Strobel
Ortsteilbürgermeister Triebes

Schriftführer